

Standard Cover Enclosure

Enclosure

Enclosure of Envelope

# SECRET SECURITY INFORMATION

*File  
DTLINEN*

OSBQ-107

29 August 1952

SUBJECT: [ ] [ ]

TO: Station Chief, DIERIER

INFO: Chief of Mission  
Frankfurt, Germany ✓

ATTN: [ ] [ ]

1. We have received from an East Zone informant of [ ] [ ] a report from which we have extracted two paragraphs (which I am forwarding under separate cover) which may be of interest to you in connection with DTLINEN.

2. We can't vouch for the accuracy of the information but you might be interested in checking the names.

**Distributions:**

- 2 - Addressee - w/Encl A (2)
- 3 - WRP - w/Encl A (2) ✓

1 Enclosure: SEPARATE COVER  
A. EXEscrpt

PFH/ods

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2D  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2007

DATE 30 AUG 1952	
	C/M
	Exec.
1	G. D. <span style="float: right;">2</span>
	R. D.
	P. D.
	B. D.
	C. D.
	Air Sec.
	Sec.
	Per.
	Fin.
	Sup.
	War Plans
	Para Mil.
	Train.
	Evac.
INFO.	
File Copy	

SECRET

Otto Maass, angeblicher Verbindungsmann des Kampfbundes gegen Unmenschlichkeit, ist ein übler Denunziant und hat schon viele Menschen auf dem Gewissen. Maass erscheint in der nächsten Zeit bei Herrn Dr. Sauter (Dr. S. ist Vertreter des Arztes Dr. Marx, Berlin-Schöneberg, Innsbruckerstr. 15) mit dem er im Konzentrationslager zusammen war. Es muss mit Dr. Sauter Rücksprache genommen und die evtl. Verhaftung von Maass veranlasst werden.

Die Vermutung, dass Maass ein Spitzel für die Ostseite ist, wird in Folgenden begründet: Der Mehlhändler Bernhard führte ein Gespräch mit den Einwohnern Alex Klossinde und Mervineck. Bei dieser Gelegenheit übte er offenherzige Kritik. Am Mittwoch, dem 2.7.52, wurde Bernhard von einem Berliner SED-Auto abgeholt und ist seit dieser Zeit nicht wieder in Cottbus gesehen worden. Bei der Beachtung eines späteren Gespräches der Klossinde und Mervineck, die betrunken waren, fiel der Name Otto Maass in Verbindung mit der Kampfgruppe und Bernhard. Daraus die Schlussfolgerung für Maass's Doppelspiel zu Gunsten der DDR.

Otto Maass, angeblicher Verbindungsmann des Kampfbundes gegen Unmenschlichkeit, ist ein übler Denunziant und hat schon viele Menschen auf den Gewissen. Maass erscheint in der nächsten Zeit bei Herrn Dr. Sauter (Dr. S. ist Vertreter des Arztes Dr. Marx, Berlin-Schöneberg, Innsbruckerstr. 35) mit dem er im Konzentrationslager zusammen war. Es muss mit Dr. Sauter Rücksprache genommen und die evtl. Verhaftung von Maass veranlasst werden.

Die Vermutung, dass Maass ein Spitzel für die Oesterle ist, wird in Folgenden begründet: Der Mehlhändler Bernhard führte ein Gespräch mit dem Elmschmied Alex Klosinde und Morcineck. Bei dieser Gelegenheit übte er offenherzig Kritik. Am Mittwoch, dem 2.7.52, wurde Bernhard von einem Berliner SED-Auto abgeholt und ist seit dieser Zeit nicht wieder in Cottbus gesehen worden. Bei der Beachtung eines späteren Gespräches der Klosinde und Morcineck, die betrunken waren, fiel der Name Otto Maass in Verbindung mit der Kampfgruppe und Bernhard. Daraus die Schlussfolgerung für Maass's Doppelspiel zu Gunsten der DDR.